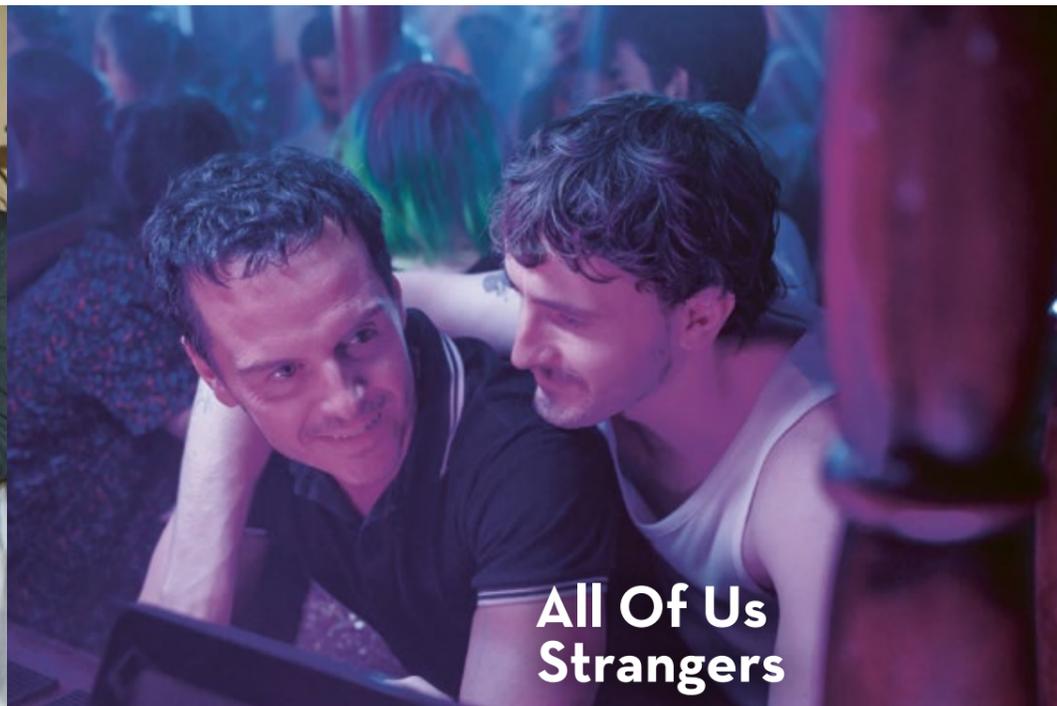




Geliebte Köchin

Programm Februar 2024



All Of Us Strangers

Green Border Rückkehr zum Land der Pinguine

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Daria Vybornova

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH, Nr. 383
Österreichische Post AG Zulassungs-Nr.: S10220319715
Margaretenstraße 78/3, 1050 Wien
Grafik: sensomatic; Druck: Eigner Druck

www.filmhaus.at



Olfas Töchter Yorgos Lanthimos Werkschau

www.filmcasino.at



All Of Us Strangers

Andrew Haigh | GB/US 2023 | 105 min | engl. OmU
Mit: Paul Mescal, Andrew Scott, Claire Foy, Jaimie Bell

Was, wenn man nochmal mit den verstorbenen Eltern reden könnte? Eines Nachts hat Adam (**Andrew Scott**) eine zufällige Begegnung mit seinem mysteriösen Nachbarn Harry (**Paul Mescal**), die den Rhythmus seines Alltags durchbricht. Als die beiden sich näherkommen, wird Adam in das Haus seiner Kindheit zurückversetzt, wo seine längst verstorbenen Eltern noch leben und genauso alt aussehen wie an dem Tag, an dem sie vor dreißig Jahren einen Autounfall hatten.

Andrew Haighs' Drehbuch orientiert sich lose am Roman des japanischen Schriftstellers **Taichi Yamada**. Auf gefühlvolle Weise erzählt Haigh eine queere Liebesgeschichte, gespickt mit starken Dialogen und mit herausragender schauspielerischer Besetzung.

British Independent Film Awards 2023: u.a. Beste Regie, Bestes Drehbuch

»Ein mysteriös-fantastischer Liebesfilm.« Falter

»Mit *All of Us Strangers* ist **Andrew Haigh** etwas ganz **Besonderes** gelungen. Ein Film, der **vieles sein will und vieles ist: Melodram, (schwule) Liebesgeschichte, posthume Familienaufstellung und ein zutiefst philosophischer Essay über die Macht der Liebe und die Kraft des Erinnerns.**« Kino-Zeit.de

Ab 8. Februar



Geliebte Köchin

(*La passion de Dodin Bouffant*) Tran Anh Hung | FR 2023 | 135 min | franz. OmU | Mit: Juliette Binoche, Benoît Magimel, Pierre Gagnaire

Frankeich, Ende des 19. Jahrhunderts. Seit 20 Jahren arbeitet die außergewöhnliche Köchin Eugénie (**Juliette Binoche**) für den berühmten Gourmet Dodin (**Benoît Magimel**). Sie kreiert mit ihm die köstlichsten Gerichte, die selbst die legendärsten Köche der Welt in Staunen versetzen. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hat keinerlei Absichten Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, was er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen.

Inmitten des hektischen Treibens einer Küche inszeniert Oscar-Nominee **Tran Anh Hung** eine außergewöhnliche und im wahrsten Sinne des Wortes appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens. Neben

der bezaubernden Juliette Binoche und dem französischen Schauspielstar Benoît Magimel beeindrucken vor allem auch die kulinarischen Kreationen – choreografiert von niemand Geringerem als Sternekoch **Pierre Gagnaire**. Ein wahres Kinofest für die Augen, den Gaumen und das Herz!

Academy Awards 2024: Offizieller Oscar-Kandidat Frankreichs

Filmfestspiele von Cannes 2023: Beste Regie

»Eine wahre Sinnesfreude... führt in eine Welt voll goldenem Licht und tanzender Aromen, gekrönt von einem zauberhaft-poetischen Schluss. Keinesfalls hungrig ins Kino gehen!« Falter

Premiere:
7. Februar | 20:15 | Filmcasino

Ab 16. Februar regulär



Olfas Töchter

(*Les Filles d'Olfa*) Kaouther Ben Hania | FR/TN/DE/SA 2023 | 107 min | OmU | Mit: Ichraq Matar, Olfa Hamrouni, Eya Chikhaoui, Taysir Chikhaoui, Nour Karoui, Majd Mastoura, Hend Sabr

Olfas Töchter erzählt die außergewöhnliche Geschichte von Olfa und ihren vier Töchtern. Eine so unglaubliche Geschichte, dass sie uns wie Fiktion vorkommt.

Das Leben von Olfa, einer Tunesierin und Mutter von vier Töchtern, schwankt zwischen Licht und Schatten. Eines Tages verschwinden ihre beiden ältesten Töchter. Um ihre Abwesenheit im Film zu überbrücken, engagiert **Kaouther Ben Hania** professionelle Schauspielerinnen und stellt ein außergewöhnliches filmisches Dispositiv auf die Beine, das den Schleier über der Geschichte von Olfa und ihren Töchtern lüften soll. Eine intime Reise voller Hoffnung, Rebellion, Gewalt, Übertragung und Schwesternschaft, die die Grundlagen unserer Gesellschaften hinterfragt.

Filmfestival München 2023: Bester Internationaler Film

Cannes 2023: 4 Auszeichnungen: Bester Dokumentarfilm, The Postive Cinema Award, The Citizenship Award, Special Mention François Chalais Prize

»*Olfas Töchter* ist ein außergewöhnlicher und zutiefst eindringlicher Film Dank seiner ungewöhnlich sensiblen, zusammenhängenden Sicht auf menschliches Verhalten.« Paste Magazine

»Faszinierend... Manchmal provokant, manchmal bewegend und manchmal, unerwartet, sehr lustig.« Variety

Ab 23. Februar



27 Storeys - Alterlaa Forever

Bianca Gleissinger | AT/DE 2023 | 82 min | DF

SPECIAL SCREENING

Vom größten sozialen Wohnpark Österreichs handelt der humorvolle Debütfilm von **Bianca Gleissinger**. Gleich hinter **Greta Gerwig** landete die Regisseurin damit den zweiterfolgreichsten Film im Filmcasino 2023. Jetzt kommt sie zum Feiern und zu zwei Q&As zurück zu uns. **31. Jänner | 15 Uhr | Filmcasino | Kino & Kuchen Spezial**
1. Februar | 18 Uhr | Filmhaus



Plastic Fantastic

Isa Willinger | DE 2023 | 101 min | OmU

KINO FÜR DAS KLIMA

Plastik ist heute allgegenwärtig. *Plastic Fantastic* begleitet unterschiedliche Protagonist:innen, darunter Vertreter:innen der Kunststoffindustrie, Wissenschaftler:innen und Aktivist:innen, und erkundet mit ihnen bislang unbeachtete Seiten der Kunststoffkrise. **13. Februar | 18:15 | Filmhaus**



Breakfast at Tiffany's

Blake Edwards | US 1961 | 115 min | OV

VALENTINES SPECIAL

Audrey Hepburn als verrücktes Partygirl **Holly Golightly** bandelt in Manhattan über die Feuerleiter mit ihrem Nachbarn an. Vielleicht **Blake Edwards'** schönster Film, der zwischen viel Humor auch die Wehmut von **Truman Capotes** Romanvorlage spürbar macht. Ein Klassiker der Filmgeschichte mit legendärem Soundtrack von **Henry Mancini**. **14. Februar | 18 Uhr | Filmcasino**



In the Mood for Love

Wong Kar-Wai | HK 2000 | 98 min | OmU

VALENTINES SPECIAL

Wong Kar-Wai überrascht und überwältigt mit einer sanften, äußerst elegant in Szene gesetzten Liebesgeschichte. *In the Mood for Love* ist ein melancholisch-poetisches Meisterwerk, mit dem der Regisseur ein weiteres Mal beweist,

dass er über ein schier endloses Repertoire an künstlerischen Ausdrucksmitteln und Ideen verfügt.

14. Februar | 20:30 | Filmhaus



Chicken Run

Peter Lord, Nick Park | GB/FR/US 2000 | 84 min | DF | ab 6

FILMWUNDER

Das Stop-Motion-Abenteuer aus dem Hause **Aardman** (*Wallace & Gromit*) ist mittlerweile ein Klassiker. **Huhn Ginger** hegt schon lange den Wunsch mit ihren Leidensgenossinnen der Farm zu entfliehen. Doch alle Versuche scheitern. Als eines Tages der amerikanische Hahn **Rocky** auf den Hof kommt, wird Hoffnung geweckt: er könne den Hühnern beibringen, über den Zaun zu fliegen... **17. Februar | 14 Uhr | Filmcasino**



3 Städte - 3 Kurzfilme

DE/MK/IT/AT 2022 | 77 min | OmeU

ARCHFILM MATINÉE

Drei prämierte Kurzfilme führen uns drastische Veränderungsprozesse in unterschiedlichen Stadtgefügen vor Augen. Während **Adnan Softic** die Entstehung eines nagelneuen „antiken“ Stadtzentrums in Skopje filmisch verarbeitet, konfrontiert uns **Tomash Schoiswohl** mit den Auswirkungen eines öden kapitalistischen Realismus auf die Wiener Stadtlandschaft. **Anabela Angelovska** geht der auffälligen Anhäufung pompöser Einfamilienhäuser in ihrem Herkunftsort nach. **18. Februar | 13 Uhr | Filmcasino | Gespräch mit Anabela Angelovska und Tomash Schoiswohl**



Vanya starring Andrew Scott

Sam Yates | GB 2024 | 110 min | OmeU

SPECIAL SCREENING

Andrew Scott (*Fleabag*) erweckt in **Simon Stephens'** radikaler Neufassung von **Tschechows** *Onkel Wanja* gleich mehrere Figuren zum Leben. Eine Einmann-Adaption, die die Komplexität menschlicher Gefühle erforscht und während der ausverkauften Aufführung im Londoner West End live gefilmt wurde. **22. Februar | 18 Uhr | Filmcasino**



Akkordeon Festival

Auch heuer zeigen wir im Rahmen des Akkordeon Festivals wieder an vier Sonntagen im Februar und März Stummfilmklassiker mit großartiger musikalischer Live-Begleitung. Im Februar **Buster Keatons** *Our Hospitality* begleitet von **Walther Soyka** und **Karl Stirner**. Eines von **Keatons** besten und witzigsten Slapstick-Feuerwerken! **Festival-Eröffnung: 25. Februar | 13 Uhr | Filmcasino**



Kikis kleiner Lieferservice

Hayao Miyazaki | JP 1989 | 98 min

MIYAZAKI FOREVER

Nach der Vorlage eines Kinderbuchs von **Eiko Kadono** ist *Kikis kleine Lieferservice* eine bezaubernde und manchmal melancholische Geschichte über jene Prüfungen und Beschwerlichkeiten, denen man gegenüber steht, wenn man sich alleine in die weite Welt wagt - kurzum: ein Film über das Erwachsenwerden. **24. Februar | 14 Uhr | Filmcasino | DF**
5. März | 18 Uhr | Filmcasino | OmeU



Fedrelandet (Songs of Earth)

Margreth Olin | NO 2023 | 90 min | OmeU

SPOT NATURE

Die Regisseurin **Margreth Olin** und ihr Vater machen eine gemeinsamen Reise durch die Heimat. Beeindruckende Bilder von Bergen, Gletschern und Fjorden (Musik **Rebekka Karijord**, London Contemporary Orchestra) zeigen ein Stück unvergesslicher Natur. Executive Producers **Liv Ullmann** und **Wim Wenders**. Norwegens Nominierung für den Auslands-Oscar 2024. **Festival-Eröffnung: 28. Februar | 20:15 | Filmcasino**

Vorschau:



Stop Making Sense

Jonathan Demme | US 1984 | 88 min | OV

Ab 27. März



Green Border

Agnieszka Holland | PL/FR/CZ/BE/DE/US/TR 2023 | 147 min | OmU

Mit: **Jalal Altawil**, **Maja Ostaszewska**, **Behi Djanati Atai**

2021. Angelockt von den Versprechungen des belarussischen Diktators **Lukaschenko**, haben **Bashir** und **Amina** mit ihrer syrischen Familie wie viele andere Geflüchtete den Flug nach Minsk gebucht, um von dort über die grüne Grenze nach Polen und dann zu ihren Verwandten in Schweden zu gelangen. Doch die Verheißung wird zur Falle. Zusammen mit Tausenden anderen steckt die Familie im sumpfigen Niemandsland zwischen Polen und Belarus fest, von den Grenzschildern beider Länder im streng

abgeschirmten Sperrgebiet hin und her getrieben, abgeschnitten von jeder Hilfe. Hier, am Rand der unermesslichen Białowieża-Wälder, kreuzen sich die Lebenswege unterschiedlicher Menschen. Inmitten dieser urwüchsigen Landschaft an der grünen Grenze entfaltet sich ein vielstimmiges Drama zwischen Hoffnung und Verzweiflung, Zynismus und Menschlichkeit. Wegschauen ist nicht möglich. Es geht um Leben und Tod.

Ab 2. Februar



Rückkehr zum Land der Pinguine

Luc Jacquet | FR 2023 | 83 min | frz. OmU

Nach dem Riesenerfolg von *Die Reise der Pinguine* kehrt Regisseur **Luc Jacquet** in die Antarktis zurück. Selten hat man die eisigen Küsten und die endlosen, weißen Landschaften der Antarktis so beeindruckend wie in **Jacquets** filmischem Reisetagebuch gesehen. Der südlichste Kontinent der Erde übe eine magnetische Anziehungskraft auf ihn aus, sagt **Jacquet** einmal im Film. Seine Faszination ist in jeder Einstellung spürbar. In

großartigen Schwarzweißbildern zeigt er uns die Natur mit ihrer erstaunlich vielfältigen Tierwelt. Schließlich trifft **Jacquet** die Kaiserpinguine wieder, die ihn wie einen alten, lang vermissten Freund begrüßen. So wird diese Reise für ihn nicht nur zu einer Rückkehr an seinen Sehnsuchtsort, sondern auch zu einer Rückkehr zum Land der Pinguine.

Ab 16. Februar



Wonderfully Weird World of Yorgos Lanthimos

Er ist der mit Sicherheit einer der phantasievollsten Filmemacher der Gegenwart, mit jedem neuen Film überrascht er seine wachsende Fangemeinde. Der griechische Kultregisseur **Yorgos Lanthimos** liefert mit *Poor Things* einen der besten Filme des Jahres. Wir nehmen das zum Anlass, um sein bisheriges Werk im Filmcasino zu feiern und zeigen

eine Retrospektive mit allen seinen Langfilmen, darunter der Klassiker *The Lobster*, der Oscar-prämierte *The Favourite*, seine Frühwerke *Kinetta*, *Dogtooth*, *Alpis* und den in Cannes mit Drehbuchpreis ausgezeichneten *The Killing of a Sacred Deer*.

Ab 30. Jänner | Filmcasino